

FORMBLATT FÜR DIE BEWERBUNG UM EIN STIPENDIUM

an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
gemäß Stipendienrichtlinie vom 15. Februar 2021

**Bewerbung um ein Stipendium
-Formblatt gemäß § 4 der Stipendienrichtlinie der JGU-**

1. Angaben zur Person

Name, Geb.-Name	
Vorname	
Straße/Hausnummer	
PLZ Ort	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
Anzahl Kinder	
Beschäftigungsverhältnis: Arbeitgeber: Zeitlicher Umfang: Laufzeit:	
Stipendien von dritter Seite: Betrag: Laufzeit:	
Höchst erworbener Abschluss: Note: Jahr:	
Immatrikulations- bzw. Registrierungsnummer	
Bankverbindung	
BIC/IBAN (Bitte jeweils beides angeben)	

2. Angaben zum Promotionsvorhaben

Fachbereich/Künstlerische Hochschule	
Thema der Dissertation (Arbeitstitel)/ Künstlerisches Projekt des Meisterschülerstudiums	
Betreuerin/Betreuer	

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ich werde Änderungen vorgenannter Angaben rechtzeitig der zuständigen Stelle mitteilen, insbesondere eine weitere Förderung meiner Promotion von dritter Seite (Ausschluss Doppelförderung).

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Information zum Datenschutz

Pflichtinformationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
vertreten durch
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch
Saarstr. 21
55122 Mainz
Telefon: (06131) 39-0
Telefax: (06131) 39-22919
E-Mail: praesident@uni-mainz.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Saarstr. 21
55122 Mainz
Telefon: (06131) 39-22109
Telefax: (06131) 39-25131
E-Mail: datenschutz@uni-mainz.de

3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Zweck der

- a) Vergabe und Verwaltung der Stipendien
- b) Meldung an die zuständige Finanzbehörde
- c) Statistische Auswertung des Stipendienprogramms

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung ergibt sich zum einen aus **Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e), Abs. 3** Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. **§ 2 Abs. 1** Hochschulgesetz (HochSchG), da die Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses eine Aufgabe der Hochschule ist. Zum anderen aus **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.c)** DS-GVO i.V.m. **§§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1** Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung – MV), weil die Hochschule gesetzlich verpflichtet ist Zahlungen an Dritte ungefragt der zuständigen Finanzbehörde mitzuteilen.

5. Empfänger personenbezogener Daten

5.1. Innerhalb der JGU

- Ja Nein
- Gutenberg Nachwuchskolleg
- Abt. Finanzen

5.2. Übermittlung an Dritte außerhalb der JGU

- Ja Nein
- Jeweils für die betroffene Person zuständige Finanzbehörde

6. Dauer der Speicherung

Die einzelnen Daten werden für 10 Jahre gespeichert gemäß der Verwaltungsmitteilung Nr. 02/2018 bzgl. Aufbewahrungsfristen von Unterlagen.

7. Bereitstellung der Daten

Die betroffene Person ist weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet die personenbezogenen Daten mitzuteilen. Allerdings ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren des Stipendienprogramms nur möglich, wenn die hierfür notwendigen personenbezogenen Daten gemäß § 4 Richtlinie für die Vergabe von Stipendien an der JGU i.V.m. dem zugehörigen Formblatt mitgeteilt werden.

8. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach Antrag gemäß der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- a) Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung gemäß Art. 15 DS-GVO
- b) Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind gemäß Art. 16 DS-GVO
- c) Recht auf **Löschung**, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO vorliegt
- d) Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 18 DS-GVO vorliegt
- e) Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der sie betreffenden Daten gemäß Art. 21 DS-GVO
- f) Recht auf Beschwerde bei der **Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

**Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz**

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: (6131) 208-2449

Telefax: (6131) 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de